

04.03.2008

## Antrag

**der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP**

### **Bibliotheken als Orte der Bildung stärken - Bibliothekslandschaft in Nordrhein-Westfalen analysieren**

#### **I. Der Landtag beschließt:**

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

- die Situation der Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen, besonders der öffentlichen und der Bibliotheken im ländlichen Raum, zu analysieren,
- dem Parlament die Ergebnisse einer solchen Bestandserhebung vorzulegen,
- hierbei auch ehrenamtlich geführte Bibliotheken einzubeziehen und
- Handlungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten zu identifizieren.

#### **II. Begründung:**

Bibliotheken bilden ein wichtiges Element der kulturellen Bildung unserer Gesellschaft. Deshalb haben die Koalitionsfraktionen seit 2005 die Mittel für Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen um mehr als 1,2 Mio. Euro erhöht und damit gegenüber den entsprechenden Haushaltsansätzen der Vorgängerregierung fast verdoppelt.

Auch der Bericht der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestags "Kultur in Deutschland" betont, dass Bibliotheken in ihrer Funktion als Erinnerungs- und Gedenkstätten ein wesentlicher Teil unserer Kulturgeschichte sind. Die öffentlichen Bibliotheken seien "als Orte des freien Zugangs zu Wissen, Lernen und Forschen unersetzliche Bildungseinrichtungen, die wesentlich zur Synchronisierung von Informationen beitragen". Sie übernehmen wichtige gesellschaftliche Funktionen bei der Sprach- und Leseförderung, für die Begegnung der Kulturen und der Generationen, für die Stärkung der Medienkompetenz und für den freien Zugang zu Informationen. Sie unterstützen lebenslanges Lernen und begleiten und spiegeln die Einführung von Neuerungen insbesondere im Bereich des Informationswesens. Die Enquete-Kommission schlägt in ihren Handlungsempfehlungen deshalb den Ländern u. a. vor, Aufgaben und Finanzierung der öffentlichen Bibliotheken in Bibliotheksgesetzen zu regeln.

Datum des Originals: 04.03.2008/Ausgegeben: 04.03.2008

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

Vor diesem Hintergrund soll die Bestandserhebung einen Überblick über die Bibliothekslandschaft in Nordrhein-Westfalen geben und gleichzeitig die bisherige Förderpraxis reflektieren. Sie beinhaltet deshalb auch eine Überprüfung der derzeitigen Infrastrukturen und die Frage der Ausstattung in finanzieller und personeller Hinsicht.

Auf dieser Grundlage sollen die Rahmenbedingungen eines Bibliotheksförderprogramms entwickelt werden, das den Bibliotheken ein modernes und zukunftsorientiertes bibliothekarisches Dienstleistungsangebot ermöglicht.

Die Finanzierung soll aus dem Kulturförderetat erfolgen, wobei die für Einzelplan 02 vorgesehenen finanziellen Plafonds gemäß mittelfristiger Finanzplanung einzuhalten sind.

Helmut Stahl  
Peter Biesenbach  
Manfred Kuhmichel  
Prof. Dr. Thomas Sternberg

und Fraktion

Dr. Gerhard Papke  
Ralf Witzel  
Angela Freimuth

und Fraktion